

# Mitgliederversammlung der SNG

Autor(en): **Töndury, G.**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **140 (1960)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 10.00 Schloß Lenzburg – Großer Rittersaal.  
Zweite Hauptversammlung. Allgemeines Thema: «Der Mensch und seine Beziehungen zur Umwelt».  
3. Hauptvortrag von Prof. Dr. O. Koehler, Freiburg i. Br.: «Die Beziehung Mensch–Tier».  
4. Hauptvortrag von Prof. Dr. med. W. Löffler, Zürich: «Die Beziehung Mensch–Mensch».  
Kurze Orientierung von Dr. Ch. Tschopp, Aarau, über den Blick vom Schloß.
- 12.30 Im Schloßhof wird ein Buffet mit Erfrischungen geboten.
- ca. 14.00 Abschluß der Jahresversammlung. Abfahrt mit Autocars ab Lenzburg nach Aarau, eventuell Brugg.

### Mitgliederversammlung der SNG

Freitag, den 23. September 1960, 15.35 Uhr, in Zofingen

Vorsitz: Prof. Dr. G. Töndury, Zentralpräsident

1. Der Zentralpräsident Prof. G. Töndury begrüßt die Versammlung.
2. Der *Bericht des Zentralvorstandes* für 1959 wird verlesen und genehmigt.

3. *Veränderungen im Mitgliederbestand.* Der Zentralsekretär verliest die Namen von 31 verstorbenen Mitgliedern, worunter 1 Ehrenmitglied, sowie die Namen von 33 neuen Mitgliedern, davon 2 lebenslänglichen. Der Zentralpräsident gedenkt zweier unserer verstorbenen Mitglieder ganz besonders:

Am 26. Juni 1960 starb in Zürich, 83jährig, unser früherer, verehrter Zentralpräsident, Prof. Dr. *Eduard Rübel*. Prof. Rübel leitete die Geschichte unserer Gesellschaft von 1929 bis 1934. Er hat sich große Verdienste um die SNG erworben. Während seiner Präsidentenzeit wurde die gesamte Geschäftsführung neu gestaltet und ein ständiges Sekretariat errichtet. Zum Zwecke der Förderung der Forschung in der Schweiz wurde der Zentralfonds geschaffen, dessen Zinsen der Gesellschaft eine eigene Bewegungsfreiheit in ihrer Tätigkeit gewährleisten sollten. Der Zentralfonds sollte nicht den Bund von seinen Pflichten entlasten, sondern eigene, neue Aufgaben ermöglichen. Dank dem persönlichen Einsatz des Zentralpräsidenten wurden 200 000 Fr. zusammengebracht. Seither ist der Fonds auf über eine halbe Million angewachsen. Er war der Vorläufer des Nationalfonds und hat heute, trotz der Gründung desselben, seine Bedeutung nicht verloren. Der Grundstein zur Schaffung wurde von Prof. Rübel gelegt. Nun haben wir von der Familie des Verstorbenen erfahren, daß er uns testamentarisch 25 000 Fr. für den Zentralfonds und 25 000 Fr. für die Gesellschaftskasse zur freien Verfügung hinterlassen hat. Dafür sagen wir ihm an dieser Stelle den allerherzlichsten Dank.

Zum Dank für seine großen Verdienste um die Förderung der SNG wurde Prof. Rübel 1952 zum Ehrenmitglied ernannt.

An der Abdankung hat Prof. Töndury Worte des Dankes und der Anerkennung gesprochen.

Am 19. November 1959 starb ebenfalls in Zürich im Alter von 86 Jahren Herr Dr. h. c. *Rudolf Streiff-Becker*, der von 1931 bis 1934 als Zentralquästor amtete. Herr Dr. Streiff war ein sehr treues Mitglied der SNG. Noch 1958 konnte er bei guter Gesundheit an der Jahresversammlung in Glarus teilnehmen. Letztes Jahr fehlte er zum erstenmal. Seit 1920 Mitglied der Gletscherkommission, bearbeitete er vor allem das Claridengebiet und veröffentlichte viele wissenschaftliche Arbeiten. Als Anerkennung für seine wissenschaftliche Tätigkeit verlieh ihm die Universität Zürich 1934 den Titel eines Dr. phil. II ehrenhalber.

Beiden Gelehrten, die sich für die SNG durch ihr Interesse und ihren uneigennütigen Einsatz größte Verdienste erworben haben, wollen wir ein ehrendes Andenken bewahren.

4. *Rechnung 1959 und Bericht der Rechnungsrevisoren.* Der Zentralquästor Prof. W. Saxer erläutert die Rechnung, welche mit einem Rückschlag von Fr. 9293.10 abschließt. Die Mehrausgaben sind vor allem durch den größeren Umfang der Verhandlungen bedingt sowie durch vermehrte Personalausgaben.

Der Revisorenbericht von H. Künzi und J. Meyer wird verlesen und die Rechnung gemäß Antrag des Senates einstimmig genehmigt, unter Decharge-Erteilung an den Quästor.

5. *Festsetzung des Jahresbeitrages für 1961.* Anschließend erläutert der Zentralquästor die Gründe, welche zur defizitären Rechnungslage geführt haben. Die Mitgliederbeiträge decken nur etwa zwei Drittel der Druckkosten der Verhandlungen. Der Senat hat den Antrag einer Erhöhung des Jahresbeitrages auf 15 Fr. einstimmig genehmigt. Die definitive Beschlußfassung liegt in der Kompetenz der Mitgliederversammlung. Die vorgenommene Abstimmung ergibt Annahme des Antrages mit allen Stimmen gegen eine.

6. *Jahresversammlung 1961.* Der Zentralpräsident teilt mit, daß die Jahresversammlung 1961 in Biel stattfinden wird. Herr Dr. Schilt wurde durch den Senat mit Akklamation zum Jahrespräsidenten gewählt.

7. *Varia.* Es liegen keine individuellen Anträge vor. Die Schweizerische Gesellschaft für Biochemie wird als Zweiggesellschaft begrüßt.

Der Präsident der Akademie deutscher Naturforscher in Halle verdankt die Einladung zu unserer Versammlung und bedauert, daß es ihm nicht möglich ist, derselben beizuwohnen.

8. Das Wort wird Herrn Regierungsrat Dr. Schwarz, Erziehungsdirektor des Kantons Aargau, erteilt, welcher die SNG im Aargau willkommen heißt und sich freut, daß sie nach einem Unterbruch von 35 Jahren wiederum hier tagt.

9. Der Zentralpräsident übergibt das Präsidium dem Jahrespräsidenten, Herrn Seminardirektor Dr. K. Baeschlin, welcher die Versammlung begrüßt.

Schluß der Sitzung: 16.30 Uhr.